

Federf. Stadamt: Amt für Jugend und Familie

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Vorbereitung	12.09.2017	6
Rat	Ratsherr Ulrich Namyslo	Entscheidung		

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung an der Glatzer-/Breslauer Straße  
- Übertragung der Trägerschaft auf den Sozialdienst katholischer Frauen -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Vor dem Ausblick des ab 1. August 2013 bestehenden Rechtsanspruchs für unter 3-Jährige hat der JHA am 23.11.2010 beschlossen, unter anderem den vom SkF betriebenen Kindergarten „Oase“ an der Waldenburger Straße baulich um eine zusätzliche U 3 Gruppe für 10 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 2 Jahren zu erweitern.

Die KTE befindet sich in ehemaligen und umgebauten städtischen Mietwohnungen. Im Zuge der sich daran anschließenden baulichen Planungen zeigte sich, dass die zu erwartenden Kosten für diese Maßnahme durch Forderungen des Raumprogrammes mit seinen Standards, bauaufsichtlichen Notwendigkeiten und Anpassungen zur Barrierefreiheit immer weiter anstiegen und letztendlich nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zum erreichbaren Ziel standen. Das Ergebnis eines solchen Umbaus wäre bedingt durch die vorhandenen baulichen Grundstrukturen immer noch eine Kita innerhalb von zusammengelegten Mietwohnungen mit einem provisorischen Charakter.

Vor diesem Hintergrund sind von der Verwaltung grundsätzliche Überlegungen für einen Neubau als Alternativstandort angestellt worden. Als Ergebnis ergab sich das in unmittelbarer Nähe befindliche städtische Grundstück des Bauspielplatzes an der Glatzer-/Breslauer Straße. Mit dem rund

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

4.600 m<sup>2</sup> großen Baugrundstück besteht ausreichend Fläche für den Neubau eines 4-Gruppen-Kindergartens in Modulbauweise mit 20 U3-Plätzen.

Das Projekt wird durch Bundesmittel des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018“ mit 360.000,- € gefördert. Eine weitere Förderung aus Landesmitteln gemäß Kommunal-Investitions-Förderungsgesetz (KInFöG) in Höhe von 1,5 Mio € inkl. Eigenanteil der Stadt wurde beantragt und bewilligt.

Die voraussichtliche Fertigstellung dieser Maßnahme soll nach der aktuellen Planung des beauftragten Generalunternehmers ALHO in der 52. KW erfolgen. Der Betrieb der Einrichtung könnte nach Einrichten und Gestalten der Räumlichkeiten ab dem 8. Januar 2018 aufgenommen werden.

Die Trägerschaft für diesen vollständig neu hergestellten Kindergarten soll als Ersatzbau der KTE „Oase“ Waldenburger Straße, im Rahmen eines Nutzungsübertragungsvertrages auf den Sozialdienst katholischer Frauen übertragen werden. Mit dem Vertrag werden auch alle mit der öffentlichen Förderung einhergehenden Bedingungen und Nebenbestimmungen auf den Betriebsträger SkF e. V. für den Zeitraum der Betriebsträgerschaft übertragen. Zusätzlich wird in diesem Vertrag der SkF mit allen Rechten und Pflichten betreffend der Verkehrssicherungs- und Instandhaltungspflicht einem Eigentümer gleich gestellt. Unter anderem bedeutet dies die Instandhaltung an Dach und Fach einschließlich der erforderlichen Schönheitsreparaturen und die Pflege und Instandhaltung des Außengeländes. Die Nutzung der Räumlichkeiten erfolgt mietfrei. Die Forderung einer Miete, welche im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse/Kindpauschalen als Landeszuschuss bezuschusst werden würde, kann aufgrund bestehender Bundes-/Landesförderung nicht erhoben werden, da damit sonst eine öffentliche Doppelförderung der Baumaßnahme entstehen würde. Ein Betrieb der Einrichtung in städtischer Trägerschaft wäre bedingt durch die höhere Landesförderung (SkF 36 % / Stadt 30 %) wirtschaftlich betrachtet nicht ratsam.

Die Räumlichkeiten auf der Waldenburger Straße können aufgrund der derzeitigen schlechten Versorgungssituation nicht aufgegeben werden.

Geplant ist die Betreuung von 45 Kindern im Alter von 3-6 Jahren in städtischer Trägerschaft. Diese Plätze sind Bestandteil der aktuellen Kita-Bedarfsplanung vom 28.02.2017 für das Jahr 2018. Entsprechende Stellen sind bereits im Stellenplan für 2017 eingerichtet worden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Kita Oase, Glatzer-/Breslauer Straße  
Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	223.414,-

<b>Aufwand incl. SoFö</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	620.594,-
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

**Städt. Kita Waldenburger Straße  
Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	81.482,-

<b>Aufwand incl. SoFö</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	271.608,-
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung       nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Die Betriebsträgerschaft für die neugebaute Kita der Stadt an der Glatzer-/Breslauer Straße wird mit Inbetriebnahme des Gebäudes auf den Sozialdienst katholischer Frauen übertragen.  
Ebenfalls soll die Einrichtung an der Waldenburger Straße in städtischer Trägerschaft weitergeführt werden.

Der Bürgermeister



---

Ulrich Roland

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: